

Maria und Martha

(Lukas 10,38-42)

Hilfsmittel:

Verkleidung und Utensilien für eine Hausfrau (z. B. Schürze, Putzlappen + Badreinigerspray, Kochtopf + Kochlöffel, Gießkanne, Nudelholz), Bild von Jesus und Maria, Tafel/Whiteboard

Geschichte:

Jesus besuchte mit seinen Jüngern einmal zwei Freunde, Maria und Martha. Das waren Schwestern.

Als er in das Haus von ihnen hineinkam, setzte sich Maria gleich zu seinen Füßen, um ihm zuzuhören, was er so zu erzählen hatte. (Bild von Jesus und Maria an die Tafel kleben).

Martha dagegen war eine sehr fleißige Hausfrau (Schürze umbinden) und überlegte gleich, was ihre Gäste bräuchten ... sie dachte sich: Ich muss Essen für sie kochen (Kochtopf nehmen und mit dem Löffel darin rühren), und ich muss ein bisschen putzen, damit es hier schön sauber für die Gäste ist (Putzlappen und Reinigerspray benutzen und so tun, als wenn man etwas putzt), und dann muss ich noch die Blumen und das Gemüse im Garten gießen (Gießkanne benutzen), und Brot backen (Teig kneten und mit Nudelholz ausrollen) ...

Nach einer Weile war Martha ganz kaputt von der vielen Arbeit. Sie dachte sich: Puh, ich schufte mich hier ab und schwitze schon total und meine Hände sind schon ganz rauh, und Maria ... (zum Bild an der Tafel zeigen), die sitzt die ganze Zeit nur da bei Jesus und macht gar nichts. Das ist ungerecht!

Also ging Martha zu Jesus und sagte ihm: „Jesus, ich mache hier die ganze Zeit alles allein. Sag doch Maria bitte, dass sie mir helfen soll.“

Aber was sagte Jesus? Er sagte: „Ach, liebe Martha, du machst dir so viele Gedanken und Sorgen. Aber weißt du, ich werde Maria nicht von hier wegschicken. Ihr ist es wichtig, sich Zeit für mich zu nehmen und mir zuzuhören, und das werde ich ihr nicht wegnehmen.“

Also, was können wir daraus lernen:

Es ist wichtig, dass wir uns genug Zeit für Jesus nehmen, um auf ihn zu hören. Alles andere wird dann schon ins richtige Lot fallen.



Christ in the Home of Mary and Martha, by David Lindberg, © David Lindberg